



Medizinisches Seminar Bad Boll

Einladung zur
medizinischen Tagung
15. bis 17. Juni 2012
Das verwundete Herz –
Im Spannungsfeld
zwischen Herz und Niere

Medizinisches Seminar Bad Boll
Seminar für Naturkunde,
Menschenkunde und Therapie.
In Zusammenarbeit mit der
Medizinischen Sektion der Freien
Hochschule für Geisteswissenschaft
am Goetheanum, Dornach/Schweiz.



Medizinisches Seminar Bad Boll

Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Bald klopft vor Schmerz und bald vor Lust das rote Ding in meiner Brust“ ist die Zusammenfassung von Wilhelm Busch in seiner Kritik des Herzens. Philosophischer wird es, wenn Arthur Schopenhauer in seinem Buch „Die Welt als Wille und Vorstellung“ über Herz und Gehirn spricht: „Was dem Herzen widerstrebt, lässt der Kopf nicht ein.“ Auch Chrétien de Troyes betont das Primat des Herzens in einem Ausspruch, der womöglich die Demenzforschung impulsieren könnte: „Das gehörte Wort geht verloren, wenn es nicht vom Herzen verstanden wird.“ Anette von Dröste-Hülshoff betont dagegen in ihrem Buch „Die Judenbuche“ die Beziehung zwischen Herz und Uterus: „Wenn die Kinder klein sind, treten sie uns in den Schoß, und wenn sie groß sind, ins Herz“, und Theodor Fontane hebt die juvenile Seite unseres Zentralorgans hervor: „Das Herz bleibt ein Kind.“ Religiöse Aspekte werden von Julius Wilhelm Zingref ausgesprochen: „Der Mund betet nicht, sondern ist nur des betenden Herzens Dolmetscher“, während Markus M. Ronner ganz weltlich bleibt: „Wenn ein Mann sich für einen Herzensbrecher hält, liegt es oft daran, dass er nur Herzen bricht, die bereits einen Sprung haben.“

Kein Organ wurde und wird in der Kunst soviel erwähnt wie das Herz, kein Organ steht bei intensivmedizinischen Notfällen so im Vordergrund wie das Herz. – Wir freuen uns, Sie zu einem Seminar einladen zu können, in dem das Herz im Mittelpunkt stehen wird. Der Schwerpunkt wird zum einen auf dem Spannungsfeld zwischen Herz und Nieren liegen und somit auf dem Krankheitsbild der arteriellen Hypertonie, zum anderen auf der Psycho-Physiologie des cardiovascularen Systems. Störungen des Hormonsystems oder des Herzkreislaufsystems, Nierenschäden, Ernährung, Adipositas, Nikotin, Stress, Diabetes, Medikamente, Schwanger-

schaft, Schlaf-Apnoe-Syndrom können als mögliche Ursachen für die arterielle Hypertonie genannt werden, in den meisten Fällen aber bleibt die Ursache unklar. Folgen wie Schwindel, Übelkeit, Abgeschlagenheit, Angina pectoris, Sehstörungen, Koronare Herzkrankheit, Nierenversagen, Schlaganfall oder Arteriosklerose machen den Bluthochdruck zu einer Erkrankung, die uns alle angeht. Während bei jugendlichen Erwachsenen die Erkrankung eher bei Männern auftritt, kehrt sich das Geschlechterverhältnis bei den über 60-jährigen um. Eine Therapie kann die Einzel- oder kombinierte Gabe von ACE-Hemmern, Beta-Blockern, Diuretika, Kalzium- oder AT1-Rezeptor-Antagonisten bedeuten und sollte immer bestehen aus allgemeinen Maßnahmen wie Gewichtsreduktion, einer entsprechenden Ernährung (Omega-3-Fettsäuren), ausreichender Bewegung sowie einer Beendigung des Nikotin- und Alkoholabusus. Doch werden damit schon alle Aspekte einer ganzheitlichen Therapie berücksichtigt? Welche Rolle spielt die jeweilige Konstitution („3-Typen-Konzept“), welche die Einbeziehung von anthroposophischen Medikamenten, von Kunsttherapien, von Eurythmie, von dynamisierten Strömungen („Sensible Flüssigkeiten“) oder von der individuellen Biographie („Das verwundete Herz“)? Wie wird das Herz wieder zur Quelle der Gesundheit?

Diesen Fragen nachzugehen laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Dialog ein. An dem künstlerischen Abend mit Tanz wird es um die schönste musikalische Ausgestaltung verwundeter und in der Bewegung genesender Herzen gehen: den Tango.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf einen lebendigen Austausch,

Ihr Jan Vagedes



Freitag, 15. Juni 2012

15.00 – 15.15 *Georg Soldner, Kinderarzt, München*
Einführung in das Tagungsthema

15.15 – 16.30 *Dr. med. Christian Schopper, Ärztlicher Direktor
der Kliniken Sonneneck*
Das verwundete Herz
Vortrag mit Aussprache

16.30 – 17.15 Pause

17.15 – 18.15 *Prof. Dr. med. Christian Albrecht May*
Dep. of Anatomy, Medical Faculty Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden
Das Organ der Vereinigung von Extremen:
Gestalt-Funktions-Beziehungen der Niere
Vortrag

18.15 – 19.00 **Therapeutische Aussprache zum Thema Herz- und
Nierenerkrankungen**

19.00 – 20.00 Abendpause

20.00 – 21.15 *Dr. Manfred Schleyer, Leiter des Instituts für*
Strömungswissenschaften, Herrischried
Sensible Flüssigkeiten
Vortrag

Weitere Termine: 2.–4.11.2012 Zeit der Reife
11.–13.1.2013 Individuelle Pädiatrie
21.–23.6.2013 Mittlere Reife

Kontakt: Medizinisches Seminar Bad Boll, Barbara Neumann,
Karlstr. 27, 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel. 07158 / 913 49 95, Fax 07158 / 913 49 96
post@medseminar-bad-boll.de
www.medseminar-bad-boll.de

Tagungsort: WALA, Bad Boll/Eckwälden, Bosslerweg 2
im Saal des Stammgebäudes am Heilpflanzengarten

Bankverbindung: Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
Konto-Nr. 483 503 002, BIC: GENODESIVGP
IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02

Samstag, 16. Juni 2012

08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin an der*
Filderklinik, Filderstadt
Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema

09.00 – 10.15 *Dr. med. Thomas Breitreuz, Facharzt für Innere*
Medizin, Leitender Arzt am Paracelsus-Kranken-
haus Unterlengenhardt
Arterielle Hypertonie – das 3-Typen-Konzept
Vortrag

10.15 – 11.00 **Gemeinsame Aussprache zum Vortrag**

11.00 – 11.30 Pause

11.30 – 13.00 **Arbeitsgruppen**

13.00 – 15.00 *Mittagessen und Mittagspause*

15.00 – 16.30 **Arbeitsgruppen**

16.30 – 17.15 Pause

17.15 – 18.00 *Pirkko Ollilainen*
Was wir vom Herzen lernen können: Beseelte
Bewegung – Das kardiovaskuläre System
zwischen Arrhythmie und Eurythmie
Vortrag

18.00 – 19.00 **Therapeutisches Plenum: Man sieht nur**
mit dem Herzen gut

19.00 – 20.00 Abendpause

20.00 – 21.45 **Tango argentino – Der letzte Tango von Bad Boll**
Tagungsfest mit Bufett und Tanz

*Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung mit 20 Punkten
bei der LÄK und LAK angemeldet. (Für Einzelvorträge
gibt es keine Zertifizierungspunkte.)*

*Studenten können eine finanzielle Unterstützung
bekommen. Informationen dazu bekommt man
bei Philipp Busche (p.busche@filderklinik.de)*

Sonntag, 17. Juni 2012

08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen*
Therapeutische Eurythmie zum Tagungsthema

09.00 – 10.45 *Dr. Johannes Wilkens, Humboldt-Klinik, Bad Steben*
Lunge und Herz, Baum des Lebens, Baum der
Erkenntnis
Vortrag mit Aussprache

10.45 – 11.15 Pause

11.15 – 12.15 *Markus Peters, Facharzt für Allgemeinmedizin,*
Naturheilverfahren, HeartMath Trainer, Bordesbolm
Das Herz als Quelle der Gesundheit

12.15 – 12.30 *Dr. med. Jan Vagedes, Kinderarzt,*
Filderstadt/Tübingen
Schlusswort

Arbeitsgruppen

A *Dr. med. Thomas Breitreuz, Unterlengenhardt*
Sprechstunde arterielle Hypertonie

B *Anita Kapfhammer, Kunsttherapeutin, Göppingen*
Atmen im farbigen Seelenraum – Therapeutisches
Malen mit Pflanzenfarben

C *Roland Koller, Arzt, Kreuzlingen*
Einführung in die erweiterte Herzauskultation
nach Dr. Appenzeller

D *Pirkko Ollilainen, Filderstadt*
Therapeutische Eurythmie bei Hypertonie

E *Reinhold Schön, Medizinischer Bademeister;*
Dr. med. Walter Kapfhammer, Göppingen
Equisetum & Ölschiefer

F *Birgit Schopper, Zürich; Ursi Soldner, München*
Expertinnen für anthroposophische. Pflege IFAP
Hand aufs Herz – Eine Auswahl äußerer
Anwendungen rund ums Herz

G *Dr. med. Chr. Schopper, Badenweiler*
Das verwundete Herz

H *Dr. med. Reiner Sollfrank, Allgemeinarzt, Landsbut*
Heilpflanzenbetrachtungen im
WALA-Heilpflanzengarten

Anmeldung

Anmeldeschluss 31. Mai 2012

- Tagungsort: WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
- Bitte senden Sie uns den Anmeldungsabschnitt per Post, Fax oder E-Mail. Nutzen Sie auch das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Barbara Neumann, Tel. 0711 / 47 70 36 90, oder E-Mail: post@medseminar-bad-boll.de

Beiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Tagungsbeitrag € 200,-
- Studenten (bitte Bescheinigung beifügen) € 35,-
- Am vegetarischen Abend- (Fr) und Mittagessen (Sa) nehme ich teil € 20,-
- Am Buffet am Samstagabend nehme ich teil € 15,-
- Bei Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, erhöht sich der Tagungsbeitrag von 200,- auf 230,- bzw. von 35,- auf 50,-

Zahlungsart

Der Betrag von €

- Geht per Überweisung an:
Medizinisches Seminar Bad Boll, Stichwort: Juni-Tagung 2012
Konto-Nr. 483 503 002, Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
BIC: GENODES1VGP, IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02
- Liegt als Scheck der Anmeldung bei.
- *Wichtig:* Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung.
- *Stornierungen:* Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 40,-. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Stornierung unmittelbar in der Woche vor der Tagung der Tagungsbeitrag nicht mehr ausbezahlt werden kann.

Teilnehmer

Vorname/Name:

Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Per Fax 0711/47 70 36 80 oder Post senden. Danke!

